

Netz

Der Bereich Netz steuert den Netzbetrieb und hält das Netz instand. Zum Netz gehören neben den HGK-Güterbahnhöfen auch die EBO-Strecken der Linien 7, 16 und 18. Für die Nutzung der Gleise durch Eisenbahnverkehrsunternehmen und die KVB erzielt die HGK Deckungsbeiträge.

Das HGK-Netz hat eine Streckenlänge von 98,6 km mit 62 Brücken und 175 Bahnübergängen; die gesamte Länge aller Gleise auf den Strecken, in den Bahnhöfen und den Zustellgleisen beträgt 247,9 km mit 579 Weicheneinheiten. Es gibt aktuell 66 Gleisanschließer.

Im eigenen Netz nimmt die HGK alle Aufgaben der Instandhaltung, der technischen Entstörung und des Notfallmanagements selbst wahr. Dazu unterhält sie eigene Instandhaltungsbereiche für den Gleisbau, die Leit- und Sicherungstechnik sowie die Fahrleitung. Einige Eisenbahninfrastrukturen in der Region beauftragten den Bereich Netz mit Dienstleistungen für Inspektionen, Bauüberwachungen oder als Betriebsleiter.

Die HGK erneuerte im Berichtsjahr zehn Weichen und rund 1.500 m Gleise entsprechend der Verschleißentwicklung. Im Rahmen der Mehrjahresplanung für Brücken wurde im Berichtsjahr die Sanierung der Brücke der Stadtbahnlinie 18 über die Konrad-Adenauer-Straße in Brühl abgeschlossen. In Kendenich wurde eine 228 m lange Stützwand komplett erneuert. Mit Zuschüssen vom Nahverkehr Rheinland (NVR) konnte die Fahrleitung der Linie 16 im Bahnhof Wesseling erneuert werden. Im Jahr 2014 werden die Arbeiten zwischen den Bahnhöfen Wesseling und Godorf fortgeführt.

Vermietungsgeschäft

Die sonstigen betrieblichen Erträge aus Mieten und Pachten, die nicht der hafenauffinen Geschäftstätigkeit zuzuordnen sind, betragen im Jahr 2013 6.094 Tsd. € (Vorjahr 5.316 Tsd. €).

Investitionen

	2013 Tsd. €	2012 Tsd. €
Güterverkehr	115	50
Häfen	8.902	8.487
Fahrweg	10.483	8.133
Spartenübergreifend	583	768
Gesamt	20.083	17.438